

Die Blätter- und Röhrenpilzflora des Völklinger Kreuzberggebietes in den Jahren 1980–1989*

H. DERBSCH

Auf dem Kreuzberg 4, D-6690 Völklingen

Eingegangen am 16.12.1991

Derbsch, H. (1992) – The *Agaricales* Flora of the Kreuzberg Region (Germany) in the Period 1980–1989*, Z. Mykol. 58(1): 85–89.

Key Words: *Agaricales* Flora, Fungi, Kreuzberg Region, 1980–1989, Decline of Fungus Flora.

Summary: The following report continues the investigations on the fungus and plant flora of the Kreuzberg region, beginning 1950. The state of the forests concerning the woody plants, the green plants and the forestal managing is shortly characterized. Nitrate tolerant and acidophile plants increase, the moss flora and the humidity of soils decrease. In the time between 1980 and 1989 there are 438 species, varieties and forms of *Agaricales* detected, that means 51,4 % of the whole *Agaricales* flora, observed in this area (list in Tab. 1) at all. About 50 % of the total *Agaricales* equipment was lost since 10 or more years. The decrease of *Agaricales* flora, documented for earlier time, continues undiminished in the eighties.

Zusammenfassung: Der vorliegende Bericht ist die Fortsetzung der Betrachtungen über die Pilz- und Grünpflanzenflora des Kreuzberggebietes in der Zeit ab 1950. Der Zustand der Wälder wird bezüglich der Gehölzbestände, der Grünpflanzenflora und der forstlichen Pflegemaßnahmen kurz charakterisiert. Wie schon früher beobachtet, nehmen nitratliebende und azidophile Pflanzen zu, die Moosflora und die Bodenfeuchte nehmen ab. In der Zeit von 1980–1989 habe ich 438, d. h. rund 51,4 % der bisher im Gebiet von mir beobachteten 852 *Agaricales*-Sippen nachgewiesen (Tab. 1). Knapp 50 % der Arten des gesamten *Agaricales*-Spektrums dieses Gebietes sind schon seit 10 oder mehr Jahren nicht mehr erschienen. Der schon früher dokumentierte Artenrückgang setzt sich also in den 80er Jahren unvermindert fort.

Einführung:

In Fortschreibung der Betrachtungen über die Pilz- und Grünpflanzenflora der Wälder des Kreuzberggebietes bei Völklingen ab 1950 werden hier die Veränderungen für die achtziger Jahre dokumentiert. Im Atlas der Pilze des Saarlandes, Teil 2, waren von den achtziger Jahren die ersten 5 Jahre vorläufig in die Betrachtungen eingeschlossen worden, ohne sie – wie in den Jahrzehnten vorher – auf ein ganzes Dezennium beziehen zu können.

Die Gehölz- und Grünpflanzenflora der Wälder:

Die verbliebenen Altholzbestände waren – bis zu den Spätwinterstürmen im Februar 1990 – im großen und ganzen erhalten; lediglich die Einzelbaumentnahmen von Rotbuche und Traubeneiche bzw. die Fällung von Pappeln nahe der Püttlinger Straße ergaben partielle Veränderungen auf der Fläche. Die Altholzbestände sind weitgehend verkrautet, auch mit

* Fortsetzung des Aufsatzes von H. DERBSCH: „Die Blätter- und Röhrenpilzflora des Völklinger Kreuzberggebietes in den Jahren 1950 bis 1985“, in: H. DERBSCH und J.A. SCHMITT (1987): l.c. S. 3–22.

Gräsern wie Hainrispengras (*Poa nemoralis*) und Riesenschwingel (*Festuca gigantea*). Die Jungholzbestände aus den siebziger Jahren sind herangewachsen, wurden zum Teil ausgelichtet, schließen sich aber zusehends. In Nadelholzbeständen fehlt deren Naturverjüngung; nur eine neue Picea-Flächenpflanzung wurde angelegt, dagegen keine neuen mit Lärchen bzw. Roteichen. Der Wegebau – vor allem die Wegepflege – wurde noch intensiviert; die Moosflora ist weiter rückläufig wie auch die Bodenfeuchte allgemein: Es sind keine wirklichen Feuchtplätze mehr auf dem Kreuzberg vorhanden. Nitratliebende Pflanzen sind weiterhin im Aufwärtstrend, wobei allerdings ein leichter Rückgang von Disteln (*Carduus crispus*), Brennesseln (*Urtica dioica*), Knoblauchsrauke (*Alliaria petiolata*), und Klettenlabkraut (*Galium apparine*) zu verzeichnen ist, eine Folge der zunehmenden Beschattung. Im nördlichen Teil des Kreuzberggebietes tritt vermehrt *Deschampsia flexuosa* auf, ferner auch *Melampyrum pratense*, *Teucrium scorodonium*, *Pteridium aquilinum*, *Sarothamnus scoparius*, sogar *Digitalis purpurea*, eine Auswirkung der verminderten basischen Staubemissionen infolge der Änderung der Produktionsverfahren der Völklinger Hütte (siehe dazu Derbsch 1987, S. 5). Orchideen sind kaum noch anzutreffen, so ist z. B. *Cephalanthera longifolia* bis auf 2–3 Pflanzen – zusammen mit dem am gleichen Standort vorkommenden Mykorrhizapilz *Russula subterfucata* – verschwunden. Sogar *Neottia nidus-avis* ist sehr selten geworden. Sonst sind keine auffallenden Veränderungen der Grünflora zu vermelden.

Die Blätter- und Röhrenpilzflora:.

Wegen fehlender Pilze sieht man im Kreuzberggebiet nur noch selten Speisepilzsucher. In den 80er Jahren traf ich lediglich einen Sammler gelegentlich an; er suchte Mairitterlinge (*Calocybe gambosa*), „Blaue Ritter“ (*Lepista nuda*), Stockschwämmchen (*Kühneromyces mutabilis*), Hallimasch (*Armillariella mellea*) und Birkenpilze (*Leccinum scabrum*), mit wenig Erfolg. Selbst ein vor noch nicht allzu langer Zeit verbreiteter Boden- und Streusaprophyt wie *Lepista inversa* zeigt in den letzten Jahren einen starken Rückgang. Dabei sind Saprophyten und Mykorrhizapilze im Rückgangstrend in etwa vergleichbar. Nicht nur früher häufige Mykorrhizapilze wie *Russula violeipes*, *R. nauseosa*, *r. integra* sind in den 80er Jahre fast verschwunden, sondern auch viele Arten der Bodensaprophyten-Gattungen wie *Agrocybe*, *Conocybe*, *Omphalina*, *Psathyrella* sowie die hygrophanen *Clitocybe*-Arten. Im Vergleich zu den 50er Jahren sind die Fruktifikationen um mindestens 80 % zurückgegangen.

Anschließend sind diejenigen Blätter- und Röhrenpilzarten aufgeführt, die in dem Jahrzehnt 1980–1989 von mir beobachtet wurden (Tabelle 1). In der z. Zt. noch in Arbeit befindlichen, kompletten Liste der Pilze des Kreuzberggebietes (SCHMITT 1991) sind noch zusätzliche Informationen zu weiteren Arten, Varietäten und Formen enthalten und werden in einer späteren Arbeit berücksichtigt. Die Nomenklatur ist aus dem Atlas der Pilze des Saarlandes, Teil 2 (1987) übernommen.

Im vergangenen Jahrzehnt (1980–1989) sind von den von mir festgestellten 852 Agaricales-Sippen nur noch 438 wiedergefunden worden, d. h. rund 50 % aller bisher nachgewiesenen Arten sind 10 oder mehr Jahre nicht mehr erschienen, während in den 70er Jahren (1970–1979) noch knapp 70 % davon nachweisbar waren. Der im Atlas der Pilze des Saarlandes schon für die 60er und 70er Jahre für das Kreuzberggebiet dokumentierte Artenrückgang setzt sich also unvermindert in den 80er Jahren fort.

Literatur

- DERBSCH, H. & J. A. SCHMITT (1987) – Atlas der Pilze des Saarlandes, Teil 2: Nachweise, Ökologie, Vorkommen und Beschreibungen. – Aus Natur und Landschaft im Saarland, Sonderband 3. – Hrsg.: Minister für Umwelt des Saarlandes und die DELATTINIA, Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland e. V., Saarbrücken.
- (1987) – Die Blätter- und Röhrenpilzflora des Völklinger Kreuzberggebietes. – In: DERBSCH, H. und SCHMITT, J. A.: Atlas der Pilze des Saarlandes, Teil 2, l.c. S. 3–22.
- SCHMITT, J.A. (1991): Bestand und Dynamik der Pilzflora ausgewählter Biotope des Saarlandes nach Langzeitbeobachtung. – Gutachten im Auftrag des Ministers für Umwelt des Saarlandes, Teil 3.

Dank

Meinen Freunden Dr. G. GROSS und Dr. J. A. SCHMITT danke ich für Informationen und die Durchsicht des Textes, Frau Gisela SCHMITT für die Reinschrift des Manuskriptes.

Tabelle: Liste der von 1980 bis 1989 im
Kreuzberggebiet/Völklingen-Saarland nachgewiesenen Arten
der Blätter- und Röhrenpilze (*Agaricales s.l.*)

Agaricales Flora of the Kreuzberg region (Germany)
in the Period 1980–1989

<i>Agaricus abruptibulbus</i>	<i>Baeospora myosura</i>	<i>Conocybe anthracophila</i>
<i>Agaricus aestivalis</i>	<i>Bolbitius aleuriatus</i>	<i>Conocybe lactea</i>
<i>Agaricus arvensis</i>	<i>Bolbitius vitellinus</i>	<i>Conocybe macrocephala</i>
<i>Agaricus augustus</i>	<i>Boletus aereus</i>	<i>Conocybe pilosella</i>
<i>Agaricus bisporus</i>	<i>Boletus aestivalis</i>	<i>Conocybe pubescens</i>
<i>Agaricus bitorquis</i>	<i>Boletus edulis</i>	<i>Conocybe rickeniana</i>
<i>Agaricus campester</i>	<i>Boletus erythropus</i>	<i>Conocybe rickenii</i>
<i>Agaricus chionodermus</i>	<i>Boletus fragrans</i>	<i>Conocybe sienophylla</i>
<i>Agaricus haemorrhoidarius</i>	<i>Boletus luridus</i>	<i>Conocybe siliginea</i>
<i>Agaricus hortensis</i>	<i>Boletus pulverulentus</i>	<i>Conocybe tenera</i>
<i>Agaricus macrocarpus</i>	<i>Calocybe carnea</i>	<i>Coprinus angulatus</i>
<i>Agaricus porphyron</i>	<i>Colocybe constricta</i>	<i>Coprinus atramentarius</i>
<i>Agaricus semotus</i>	<i>Colocybe gambosa</i>	<i>Coprinus auricomus</i>
<i>Agaricus silvaticus</i>	<i>Camarophyllus niveus</i>	<i>Coprinus cinereus</i>
<i>Agaricus silvicola</i>	<i>Camarophyllus pratensis</i>	<i>Coprinus comatus</i>
<i>Agaricus vaporarius</i>	<i>Camarophyllus virgineus</i>	<i>Coprinus disseminatus</i>
<i>Agaricus xanthoderma</i>	<i>Chalciporus piperatus</i>	<i>Coprinus domesticus</i>
<i>Agrocybe arvalis</i>	<i>Chroogomphus rutilus</i>	<i>Coprinus flocculosus</i>
<i>Agrocybe dura</i>	<i>Clitocybe costata</i>	<i>Coprinus impatiens</i>
<i>Agrocybe erebia</i>	<i>Clitocybe dealbata</i>	<i>Coprinus lagopides</i>
<i>Agrocybe pediades</i>	<i>Clitocybe dicolor</i>	<i>Coprinus lagopus</i>
<i>Agrocybe praecox</i>	<i>Clitocybe fritilliformis</i>	<i>Coprinus macrocephalus</i>
<i>Agrocybe semiorbicularis</i>	<i>Clitocybe gibba</i>	<i>Coprinus micaceus</i>
<i>Amanita citrina</i>	<i>Clitocybe odora</i>	<i>Coprinus niveus</i>
<i>Amanita crocea</i>	<i>Clitocybe phyllophila</i>	<i>Coprinus plicatilis</i>
<i>Amanita eliae</i>	<i>Clitocybe rivulosa</i>	<i>Coprinus radians</i>
<i>Amanita gemmata</i>	<i>Clitocybe suaveolens</i>	<i>Coprinus silvaticus</i>
<i>Amanita lividopallescens</i>	<i>Clitocybe tornata</i>	<i>Coprinus spilloporus</i>
<i>Amanita mairei</i>	<i>Clitocybe umbilicata</i>	<i>Coprinus xanthothrix</i>
<i>Amanita muscaria</i>	<i>Clitopilus cretatus</i>	<i>Cortinarius amoenolens</i>
<i>Amanita pantherina</i>	<i>Clitopilus prunulus</i>	<i>Cortinarius anomalus</i>
<i>Amanita phalloides</i>	<i>Collybia asema</i>	<i>Cortinarius crystallinus</i>
<i>Amanita rubescens</i>	<i>Collybia dryophila</i>	<i>Cortinarius decipiens</i>
<i>Amanita spissa</i>	<i>Collybia fusipes</i>	<i>Cortinarius elatior</i>
<i>Amanita vaginata</i>	<i>Collybia marasmioides</i>	<i>Cortinarius hemitrichus</i>
<i>Anellaria semiovata</i>	<i>Collybia peronata</i>	<i>Cortinarius hinnuleus</i>
<i>Armillariella mellea</i>		<i>Cortinarius melliolens</i>

- Cortinarius saturninus* var. *bresadolae*
Cortinarius trivialis
Crepidotus amygdalosporus
Crepidotus cesatii
Crepidotus luteolus
Crepidotus mollis
Crepidotus subsphaerosporus
Crepidotus variabilis
Crinipellis stipitaria
Cystolepiota bucknallii
Cystolepiota hetieri
Cystolepiota sistrata
Delicatella integrella
Dermocybe phoenicea
Flammulaster carophilus
Flammulina velutipes
Galerina laevis
Galerina marginata
Galerina pumila
Galerina stylifera
Galerina vittaeformis
Gymnopilus penetrans
Gymnopilus spectabilis
Hebeloma crustuliniforme
Hebeloma macosphaeum
Hebeloma radicosum
Hebeloma sacchariolens
Hebeloma sinapizans
Hemimycena cucullata
Hemimycena delicatella
Hohenbuehelia geogenia
Hohenbuehelia mastrucata
Hohenbuehelia petaloides
Hygrocybe acutoconica
Hygrocybe conica
Hygrocybe nigrescens
Hygrocybe psittacina
Hygrophoropsis aurantiaca
Hygrophorus agathosmus
Hygrophorus cossus
Hygrophorus leucophaeus
Hygrophorus lucorum
Hygrophorus pustulatus
Hygrophorus subsalmonius
Hypholoma capnoides
Hypholoma fasciculare
Hypholoma sublateralium
Inocybe asterospora
Inocybe atripes
Inocybe bongardii
Inocybe cincinnata
Inocybe cookei
Inocybe dulcamara
Inocybe fastigiata
Inocybe gausapata
Inocybe geophylla
Inocybe griseolilacina
Inocybe lacera
Inocybe lanuginella
Inocybe maculata
Inocybe mixtilis
Inocybe obscura
Inocybe obscuroides
Inocybe patouillardi
Inocybe pseudohiulca
Inocybe pyriodora
Inocybe submaculipes
Kühneromyces mutabilis
Laccaria amethystina
Laccaria laccata
Laccaria proxima
Laccaria tortilis
Lactarius acerrimus
Lactarius blennius
Lactarius camphoratus
Lactarius circellatus
Lactarius controversus
Lactarius decipiens
Lactarius deliciosus
Lactarius deterrimus
Lactarius fluens
Lactarius glyciosmus
Lactarius mitissimus
Lactarius necator
Lactarius obscuratus
Lactarius pallidus
Lactarius pergamenus
Lactarius pubescens
Lactarius quietus
Lactarius serifluus
Lactarius spinosulus
Lactarius subdulcis
Lactarius torminosus
Lactarius vellereus
Leccinum scabrum
Lepiota aspera
Lepiota cristata
Lepiota pseudohelveloia
Lepista inversa
Lepista irina
Lepista nebularis
Lepista nuda
Lepista nuda var. *lilacea*
Lepista sordida
Leucoagaricus pudicus
Leucopaxillus candidus
Lyophyllum connatum
Lyophyllum decastes
Lyophyllum loricatum
Macrolepiota excoriata
Macrolepiota procera
Macrolepiota rhacodes
Marasmiellus languidus
Marasmiellus ramealis
Marasmiellus tricolor
Marasmius graminum
Marasmius oreades
Marasmius prasiosmus
Marasmius rotula
Marasmius scorodoni
Melanoleuca arcuata
Melanoleuca brevipes
Melanoleuca cognata
Melanoleuca melaleuca
Micromphale foetidum
Micromphale perforans
Mycena acicula
Mycena aetites
Mycena alcalina
Mycena avenacea
Mycena cinerella
Mycena epipterygia
Mycena filopes ss. *Lge.*
Mycena flavescens
Mycena flavoalba
Mycena galericulata
Mycena galopoda
Mycena inclinata
Mycena maculata
Mycena pelianthina
Mycena polygramma
Mycena praecox
Mycena pura
Mycena sanguinolenta
Mycena stylobates
Mycena vitrea
Mycena vulgaris
Naucoria amarescens
Naucoria escharoides
Naucoria scolecina
Omphalina grossula
Omphalina pyxidata
Oudemansiella mucida
Oudemansiella platyphylla
Oudemansiella radicata
Panaeolina foenicisii
Panaeolus fimicola
Panaeolus rickenii
Panaeolus sphinctrinus
Panaeolus subbalteatus
Panellus mitis
Panellus serotinus
Panellus stypticus
Panus conchatus
Panus rudis
Panus tigrinus
Paxillus atrotomentosus
Paxillus involutus
Pholiota adiposa
Pholiota aurivella
Pholiota carbonaria
Pholiota gummosa
Pholiota lenta
Pholiota lucifera
Pholiota squarrosa
Pholiotina aporos
Pholiotina appendiculata
Pholiotina arrhenii
Pholiotina intermedia
Pholiotina subnuda
Phylloporus rhodoxanthus
Pleurotus cornucopiae
Pleurotus dryinus

<i>Pleurotus ostreatus</i>	<i>Rhodophyllus stauroporus</i>	<i>Suillus grevillei</i>
<i>Pluteus atricapillus</i>	<i>Rhodophyllus undatus</i>	<i>Tephrocye ambusta</i>
<i>Pluteus cinereofuscus</i>	<i>Rickenella fibula</i>	<i>Tephrocye anthracophila</i>
<i>Pluteus leoninus</i>	<i>Rickenella setipes</i>	<i>Tephrocye atrata</i>
<i>Pluteus murinus</i>	<i>Ripartites helomorphus</i>	<i>Tephrocye boudieri</i>
<i>Pluteus nanus</i>	<i>Ripartites tricholoma</i>	<i>Tricholoma flavobrunneum</i>
<i>Pluteus patricius</i>	<i>Russula acrifolia</i>	<i>Tricholoma lascivum</i>
<i>Pluteus pellitus</i>	<i>Russula amoenolens</i>	<i>Tricholoma pardinum</i>
<i>Pluteus phlebophorus</i>	<i>Russula anthracina</i> var. <i>insipida</i>	<i>Tricholoma populinum</i>
<i>Pluteus romellii</i>	<i>Russula atropurpurea</i>	<i>Tricholoma psammopus</i>
<i>Pluteus salicinus</i>	<i>Russula aurata</i>	<i>Tricholoma sculpturatum</i>
<i>Pluteus semibulbosus</i>	<i>Russula badia</i>	<i>Tricholoma sulphureum</i>
<i>Pluteus thomsonii</i>	<i>Russula chamaeleontina</i> f. <i>lutea</i>	<i>Tricholoma terreum</i>
<i>Pluteus umbrosus</i>	<i>Russula chloroides</i>	<i>Tricholoma ustale</i>
<i>Polyporus badius</i>	<i>Russula cyanoxantha</i>	<i>Tricholomopsis rutilans</i>
<i>Polyporus brumalis</i>	<i>Russula delicata</i>	<i>Tubaria conspersa</i>
<i>Polyporus lentus</i>	<i>Russula emetica</i> var. <i>silvestris</i>	<i>Tubaria furfuracea</i>
<i>Polyporus lepideus</i>	<i>Russula erythropoda</i>	<i>Volvariella pusilla</i>
<i>Polyporus squamosus</i>	<i>Russula exalbicans</i>	<i>Volvariella speciosa</i>
<i>Polyporus varius</i>	<i>Russula faginea</i>	<i>Volvariella taylori</i>
<i>Psathyrella candolleana</i>	<i>Russula fellea</i>	<i>Xerocomus badius</i>
<i>Psathyrella corrugis</i>	<i>Russula foetens</i>	<i>Xerocomus chrysenteron</i>
<i>Psathyrella cotonea</i>	<i>Russula fragilis</i>	<i>Xerocomus pruinatus</i>
<i>Psathyrella fusca</i>	<i>Russula graveolens</i>	<i>Xerocomus rubellus</i>
<i>Psathyrella gossypina</i>	<i>Russula integra</i>	<i>Xerocomus subtomentosus</i>
<i>Psathyrella gracilis</i>	<i>Russula ionochlora</i>	
<i>Psathyrella hydrophila</i>	<i>Russula lepida</i>	
<i>Psathyrella longicauda</i>	<i>Russula lilacea</i>	
<i>Psathyrella marcescibilis</i>	<i>Russula livescens</i>	
<i>Psathyrella microrrhiza</i>	<i>Russula melliolens</i>	
<i>Psathyrella multipedata</i>	<i>Russula nauseosa</i>	
<i>Psathyrella murcida</i>	<i>Russula nigricans</i>	
<i>Psathyrella obtusata</i>	<i>Russula ochroleuca</i>	
<i>Psathyrella polycystis</i>	<i>Russula parazurea</i>	
<i>Psathyrella prona</i>	<i>Russula pectinatoides</i>	
<i>Psathyrella pseudocasca</i>	<i>Russula pseudointegra</i>	
<i>Psathyrella pseudogracilis</i>	<i>Russula puellaris</i>	
<i>Psathyrella pyroticha</i>	<i>Russula queletii</i>	
<i>Psathyrella spadiceogrisea</i>	<i>Russula rosea</i>	
<i>Psathyrella subatrata</i>	<i>Russula sanguinea</i>	
<i>Psathyrella tephrophylla</i>	<i>Russula subfoetens</i>	
<i>Psathyrella trepida</i>	<i>Russula subterfucata</i>	
<i>Psathyrella velutina</i>	<i>Russula versicolor</i>	
<i>Pseudoclitocybe cyathiformis</i>	<i>Russula vesca</i>	
<i>Psilocybe crobula</i>	<i>Russula violeipes</i>	
<i>Psilocybe inquilina</i>	<i>Russula virescens</i>	
<i>Psilocybe merdaria</i>	<i>Schizophyllum commune</i>	
<i>Psilocybe semilanceata</i>	<i>Simocybe centunculus</i>	
<i>Rhodophyllus aprilis</i>	<i>Strobilomyces floccopus</i>	
<i>Rhodophyllus clypeatus</i>	<i>Strobilurus esculentus</i>	
<i>Rhodophyllus infula</i>	<i>Strobilurus tenacellus</i>	
<i>Rhodophyllus leptonipes</i>	<i>Stropharia aeruginosa</i>	
<i>Rhodophyllus pleopodius</i>	<i>Stropharia albocyanea</i>	
<i>Rhodophyllus proletarius</i>	<i>Stropharia coronilla</i>	
<i>Rhodophyllus pseudoexcentricus</i>	<i>Stropharia cyanea</i>	
<i>Rhodophyllus rhodopolius</i>	<i>Stropharia inuncta</i>	
<i>Rhodophyllus sepium</i>	<i>Stropharia semiglobata</i>	
<i>Rhodophyllus sericellus</i>	<i>Stropharia squamosa</i>	
<i>Rhodophyllus sericeus</i>	<i>Suillus aeruginascens</i>	
<i>Rhodophyllus sordidulus</i>	<i>Suillus granulatus</i>	



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

www.dgfm-ev.de

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
(Name der Heftreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigelegter lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [58_1992](#)

Autor(en)/Author(s): Derbsch Helmut

Artikel/Article: [Die Blätter- und Röhrenpilzflora des Völklinger Kreuzberggebietes in den Jahren 1980--1989 85-89](#)